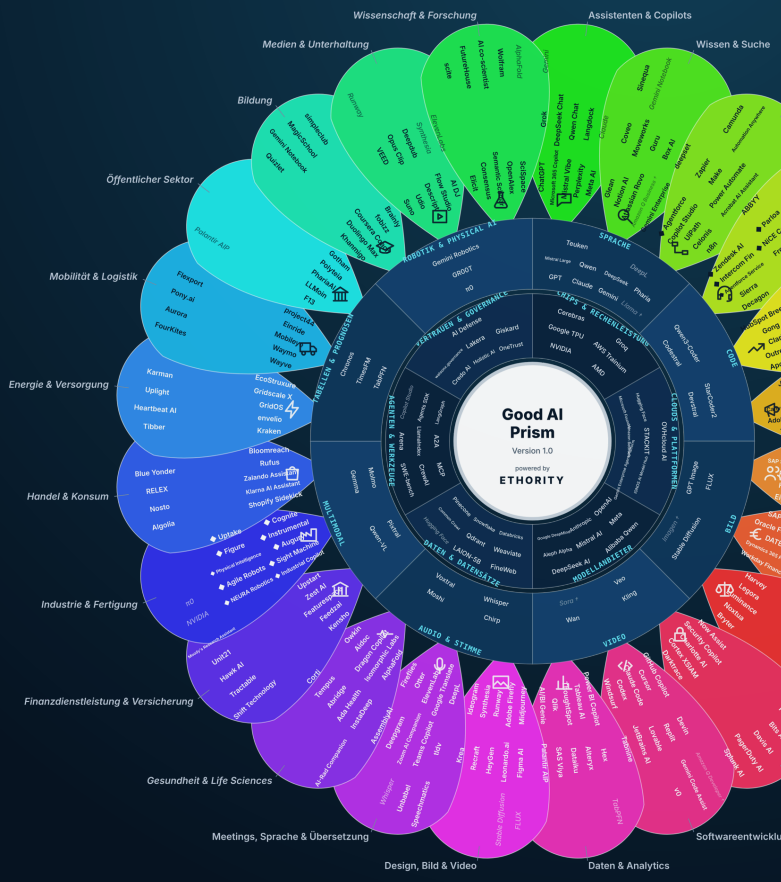
ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM



GOOD AI PRISMA · BRANCHENBRIEF 2026/27 · BILDUNG

KI wirksam einsetzen für Lernende und Lehrende

Wo KI Schulen, Hochschulen und betriebliches Lernen schon unterstützt, was die Evidenz zeigt, was der Markt bietet und welche Regeln in Deutschland und der EU gelten.

24
KI-Angebote im Bereich Bildung kartiert

52 %
der Lehrkräfte nutzen KI mehrmals im Monat oder öfter (Deutsches Schulbarometer 2026)

2. Dez. 2027
ab dann gelten EU-Hochrisikopflichten für KI bei Zulassung, Bewertung und Prüfungsaufsicht

Erstellt von Sten Franke mit einer Perspektive auf Menschen und Governance von Severin L. Wilson · Oktober 2026

AUF EINEN BLICK

In der Bildung trifft KI auf die nächste Generation

Die Lernenden haben KI zuerst genutzt; die Lehrkräfte holen schnell auf. Die Evidenz ist in einem Punkt klar: KI, die für das Lernen gebaut ist, verbessert Ergebnisse, unbegleitete Nutzung kann sie schwächen.

Dieser Brief wendet die Good AI Prisma Marktstudie 2026/27 auf die Bildung an, von Schulen und Hochschulen bis zum betrieblichen Lernen. Er verbindet die Marktkarte der Studie mit 24 KI-Angeboten mit aktueller Forschung zu Nutzung, Lernwirkung, Lehrkräften und Regeln in Deutschland und der EU, mit internationalen Vergleichen, und endet mit den Fragen vor einem Pilot und damit, wie ETHORITY hilft.

52 %
der Lehrkräfte nutzen KI mehrmals im Monat oder öfter, nach knapp einem Drittel im Vorjahr (Schulbarometer 2026)

25 %
nutzen sie mehrmals pro Woche, nach 11 % (Schulbarometer 2026)

84 %
der 12- bis 19-Jährigen haben ChatGPT genutzt; 74 % nutzen KI für Hausaufgaben (JIM 2025)

5 Mrd. €
umfasst der DigitalPakt 2.0 ab 1. Sep. 2026, mit Schwerpunkt Lehrkräftefortbildung zu KI

16
Länder nutzen den gemeinsamen Schul-Chatbot AIS.chat, vormals telli (FWU, 2026)

1 von 3
Lehrkräften der Sekundarstufe I nutzte 2024 KI im OECD-Schnitt, als Vergleich (TALIS)

Über diesen Brief

Die Marktzahlen stammen aus dem Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27: Jeder Eintrag ist mit einer datierten Quelle von den Seiten des Anbieters erfasst. Die Aufgabengruppen sind eine Einordnung von ETHORITY. Externe Zahlen nennen Quelle, Grundgesamtheit und Datum; Befragungen sind gekennzeichnet. Dieser Brief ist keine Rechtsberatung.

WO DIE BILDUNG STEHT

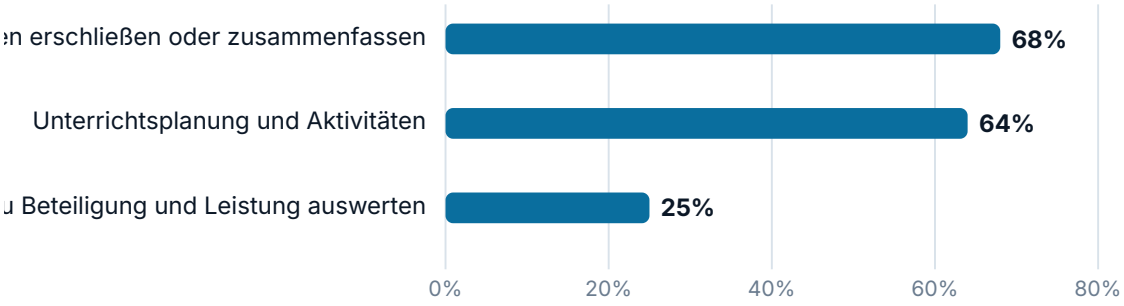
Erst die Lernenden, die Lehrkräfte folgen schnell

In Deutschland stieg der Anteil der Lehrkräfte, die KI mehrmals im Monat nutzen, binnen eines Jahres von knapp einem Drittel auf 52 % (Schulbarometer 2026). Die Jugendlichen sind weiter: 84 % der 12- bis 19-Jährigen haben ChatGPT genutzt, 74 % nutzen KI für Hausaufgaben und Lernen (JIM 2025). Im OECD-Schnitt nutzte 2024 etwa jede dritte Lehrkraft der Sekundarstufe I KI (TALIS).

Die Gestaltung entscheidet über die Wirkung. Begleitete KI-Tutoren steigerten das Lernen in Nigeria in sechs Wochen um 0,31 Standardabweichungen und verdoppelten die Lerngewinne in einem Physikkurs in Harvard; GPT-4 ohne Leitplanken verschlechterte türkische Schüler in einer späteren Prüfung um 17 % (PNAS, 2025).

Abbildung 1 · Wofür Lehrkräfte KI nutzen

Anteil der KI-nutzenden Lehrkräfte der Sekundarstufe I je Aufgabe, OECD-Schnitt



OECD, Results from TALIS 2024, Okt. 2025 · rund 280.000 Lehrkräfte in 55 Systemen

DIE SEITE DER BESCHÄFTIGTEN

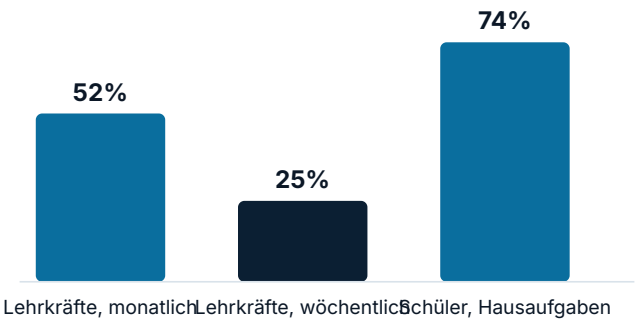
KI trifft auf einen Beruf unter Druck

Die Kultusministerkonferenz erwartet bis 2035 eine Lücke von rund 49.000 Lehrkräften, vor allem in der Sekundarstufe I und an beruflichen Schulen. Weltweit fehlen bis 2030 44 Millionen Lehrkräfte (UNESCO).

Kompetenzen sind die größte Hürde: 52 % der Lehrkräfte sagen, sie brauchen Fortbildung zu KI, 48 % fühlen sich im Umgang sicher. Zwei Drittel erwarten negative Folgen für kritisches Denken, 59 % aber Vorteile für die individuelle Förderung (Schulbarometer 2026).

Abbildung 2 · Testmarkt Deutschland: KI in der Schule

Anteil mit KI-Nutzung: Lehrkräfte mindestens monatlich oder wöchentlich (2026); 12- bis 19-Jährige für Hausaufgaben (2025)



Deutsches Schulbarometer 2026 (1.547 Lehrkräfte); JIM-Studie 2025 (1.200 Jugendliche) · Befragungen

49.000

Lehrkräfte fehlen bis 2035 laut Prognose der Kultusministerkonferenz (Feb. 2025)

52 %

der Lehrkräfte sagen, sie brauchen Fortbildung zu KI (Schulbarometer 2026)

DIE REGELN

Die Termine, die für die Bildung zählen

2. Feb. 2025	IN KRAFT	Emotionserkennung ist in Bildungseinrichtungen verboten; Anbieter und Betreiber treffen Maßnahmen zur Förderung der KI-Kompetenz (Art. 4 in geänderter Fassung).
2. Aug. 2026	IN KRAFT	Transparenz: Lernende müssen erfahren, wenn sie mit einem KI-System interagieren (Art. 50).
2. Dez. 2026	KENNZEICHNUNG	Maschinenlesbare Kennzeichnung KI-erzeugter Inhalte für Systeme, die vor August 2026 in Verkehr gebracht wurden.
2. Dez. 2027	ANHANG III	Hochriskant: Zulassung und Zuweisung zu Einrichtungen, Bewertung von Lernergebnissen einschließlich Steuerung des Lernens, Entscheidung über das Bildungsniveau und Prüfungsaufsicht (Nr. 3).

Termine in der Fassung des Digital Omnibus zur KI, Verordnung (EU) 2026/1744, in Kraft seit 27. Juli 2026.

Deutschland ergänzt eigene Bausteine

- Handlungsempfehlung der Kultusministerkonferenz zu KI in der Schule (Okt. 2024): Lernen, Prüfen, Lehrkräftebildung, Regulierung und Chancengleichheit.
- DigitalPakt 2.0: 5 Mrd. € von Bund und Ländern ab 1. Sep. 2026, KI-Schwerpunkt in der Lehrkräftefortbildung.
- AIS.chat (vormals telli): gemeinsamer KI-Chatbot für Schulen, betrieben vom FWU für alle 16 Länder, in der EU gehostet, ohne Training mit Nutzerdaten.

DIE MARKTKARTE

24 KI-Angebote für das Lernen, vom Klassenzimmer bis zur Unternehmensakademie

Das Good AI Prisma 2026/27 ordnet 24 Angebote dem Bereich Bildung zu. Sieben dienen dem betrieblichen Lernen und der Kurserstellung. Sechs helfen Lehrkräften bei Vorbereitung und Material, sechs begleiten Lernende direkt. Drei sind Kurs-, Sprach- und Lernwerkzeuge, zwei unterstützen Bewertung und Quiz.

Abbildung 3 · Die Karte Bildung nach Aufgabe
Zahl der Angebote je Aufgabengruppe; Namen alphabetisch, kein Ranking

7 Betriebliches Lernen & Kurserstellung

360Learning AI Content Builder · Area9 Rhapsode · Coursebox · CYPHER Agent · Docebo Harmony · Sana Learn (Workday) · Speexx Talk

Anhang III 3 umfasst berufliche Bildung; Anhang III 4, wenn Ergebnisse in Beförderung oder Kündigung einfließen

6 Assistenten für Lehrkräfte & Unterrichtsvorbereitung

Brisk Teaching · Eduaide · fobizz · MagicSchool · TeacherMatic · to-teach (thea)

Geringes Risiko bei Vorbereitung; hochriskant nach Anhang III 3(b), wenn bewertet oder Lernen gesteuert wird

6 Tutoring & Lernen der Schüler

AIS.chat (formerly telli) · Brainly · Khanmigo (Khan Academy) · Quizlet · simpleclub · Skye (Third Space Learning)

Offenlegung nach Art. 50; Anhang III 3(b), wenn Ergebnisse bewertet oder Lernwege gesteuert werden

3 Kurse, Sprachen & Lernwerkzeuge

Coursera Coach · Duolingo Max · NotebookLM (Google)

Offenlegung nach Art. 50; Anhang III 3 nur für die gelisteten Einsätze

2 Bewertung & Quiz

Gradescope (Turnitin) · Kahoot! AI tools

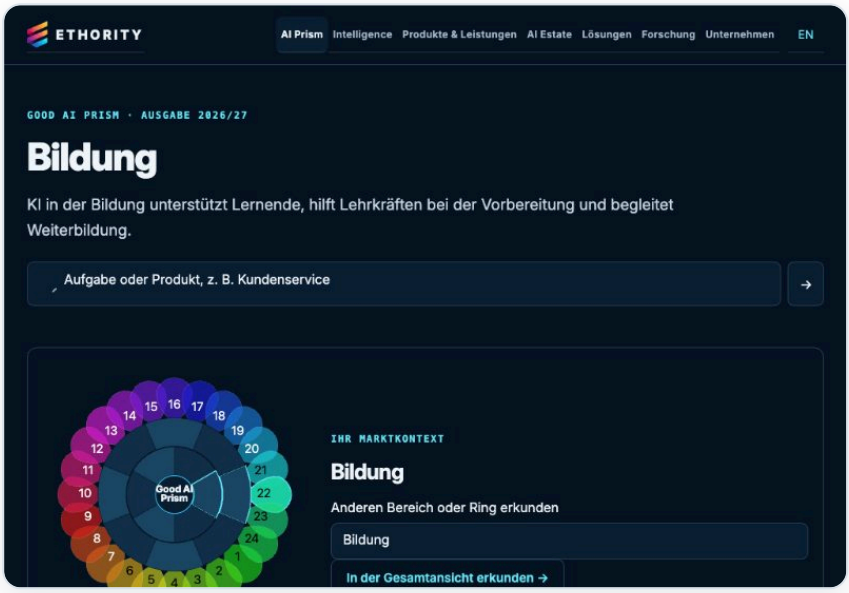
Hochriskant nach Anhang III 3(b), wenn Lernergebnisse bewertet werden

Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27 · Aufgabengruppen: Einordnung von ETHORITY · Der AI Act stuft Anwendungen ein, nicht Produkte. Ob ein Angebot hochriskant ist, hängt von der Zweckbestimmung in der Einrichtung ab.

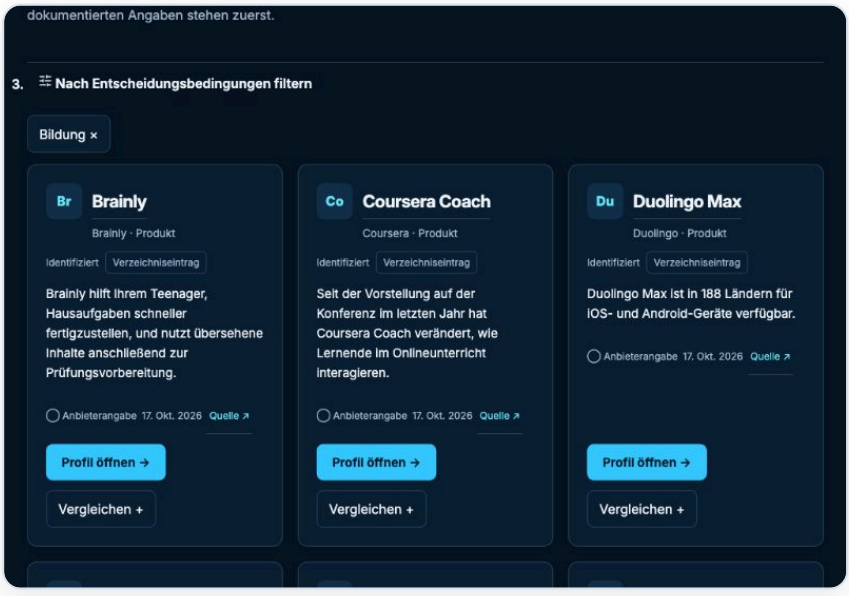
ONLINE-ANSICHT

Der Bereich Bildung im Good AI Prisma

Das Good AI Prisma online ordnet jedes Angebot seinem Geschäftsfeld zu und zeigt Quelle und Datum hinter jedem Eintrag. Die Vorschau zeigt den Bereich Bildung im Stand Oktober 2026. Wählen Sie einen Bereich, um die dort eingeordneten Angebote zu sehen, und öffnen Sie ein Profil, um die Angabe des Anbieters, ihr Datum und die erfassten Entscheidungsfakten zu prüfen, etwa Preisbasis, Datenhosting und Training mit Kundendaten, sofern dokumentiert.



Vorschau des Good AI Prismas online: Bildung ausgewählt, Oktober 2026.



Einträge mit Quelle und Datum. Dieser Brief zählt alle 24 für die Ausgabe erfassten Einträge.

BEDARF UND ENTSCHEIDUNGEN

Was Verantwortliche in der Bildung brauchen und was vor einem Pilot zu klären ist

Was die Evidenz zeigt

Kompetenzen
52 % der Lehrkräfte wünschen Fortbildung zu KI; im OECD-Schnitt nennen drei von vier Nichtnutzern fehlende Kenntnisse.

Lernende
74 % der Jugendlichen nutzen KI für Hausaufgaben; Schulen müssen Lernen und Prüfen neu denken.

Haltung
Zwei Drittel der Lehrkräfte erwarten negative Folgen für kritisches Denken, 59 % Vorteile für individuelle Förderung.

Gestaltung
Begleitete Tutoren verbessern Lernen; unbegleitete Chatbots können spätere Prüfungsergebnisse senken (PNAS, 2025; OECD, 2026).

Sieben Fragen, bevor KI Lernen oder Noten berührt

1. Entscheidet sie über Zulassung, Noten, Lernwege oder Prüfungsaufsicht? Dann ist sie in der EU ab Dez. 2027 hochriskant.
2. Ist sie für das Lernen gebaut, mit Leitplanken, oder ein allgemeiner Chatbot?
3. Welche Evidenz für Lerngewinne gibt es für unsere Lernenden und Altersgruppen?
4. Wo liegen die Daten der Schüler, werden sie zum Training genutzt, und sind Eltern informiert?
5. Wissen Lernende, wann sie mit KI zu tun haben, und kann eine Lehrkraft jede Note prüfen?
6. Sind die Lehrkräfte fortgebildet, und ist die KI-Kompetenz dokumentiert?
7. Welche Kennzahlen entscheiden über die Skalierung: Lerngewinn, Zeit der Lehrkräfte, Chancengleichheit und Wohlbefinden?

PLAN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN

Die menschliche Seite mit der Technik planen

Wenn sich Agenden schnell ändern, bricht zuerst die menschliche Seite: halb eingeführte Werkzeuge, Kompetenzen, die dem System hinterherhinken, Beschäftigte, die nicht einbezogen wurden, und Entscheidungen ohne Verantwortliche. Planen Sie Einführung, Schulung, Beteiligung der Beschäftigten und verantwortliche Aufsicht als Teil jeder stufenweisen Zusage ein, nicht erst danach.

Severin L. Wilson, Perspektive Belegschaft in der Good AI Prisma Marktstudie 2026/27

Anhang Belegschaft zur Pilot-Charta

Betroffene Rollen	Welche Lehrkräfte, Trainer und unterstützenden Kräfte der Pilot betrifft
Ausgangslage Arbeitslast	Vorbereitung, Korrektur und Verwaltung heute, gemessen vor dem Pilot
Benötigte Kompetenzen	Nutzen, Prüfen und Erklären von KI; Fortbildungsplan und verantwortliche Person
Beteiligung	Personalrat, Schulleitung, Eltern und Vertretung der Lernenden
Verantwortlich für die Aufsicht	Die benannte Lehrkraft, verantwortlich für Noten und Lernentscheidungen
Eskalation und Widerspruch	Wie Lernende und Eltern ein KI-gestütztes Ergebnis beanstanden können
Kapazitätsplan	Wohin gewonnene Zeit fließt: individuelle Förderung, Feedback oder Fortbildung; wer entscheidet
Gemessene Qualität	Lerngewinne, Chancengleichheit, Fehler und Wohlbefinden, erfasst zusammen mit der Ergebniskennzahl

Eingesparte Zeit ist noch kein realisierter Wert. Zählen Sie ihn erst, wenn gewonnene Zeit nachweislich in das Lernen geflossen ist.

NÄCHSTE SCHRITTE

Ein 90-Tage-Start für Schulen, Hochschulen und Akademien

01
Erfassen
Jedes genutzte KI-Werkzeug auflisten, auch die von Lehrkräften und Lernenden selbst mitgebrachten.

02
Einordnen
Vorbereitung und Tutoring von Bewertung, Zulassung und Prüfungsaufsicht trennen; jeden Einsatz den Regeln zuordnen.

03
Beteiligen
Personalrat, Datenschutz, Eltern und Lernende früh einbinden.

04
Befähigen
Lehrkräfte fortbilden und Maßnahmen zur KI-Kompetenz dokumentieren.

05
Pilotieren
Einen begleiteten Tutoring- oder Vorbereitungseinsatz mit Ausgangsmessung und Anhang Belegschaft erproben.

06
Entscheiden
Nur auf Basis gemessener Lerngewinne, Zeit der Lehrkräfte und Chancengleichheit skalieren.

Empfehlung von ETHORITY, abgeleitet aus den Regeln und Befunden dieses Briefs.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Was die Evidenz ergibt

KI ist über die Smartphones der Lernenden längst in jedem Klassenzimmer. Aufgabe der Einrichtungen ist, dass sie das Lernen verbessert. Fünf Schlussfolgerungen für Entscheidungen jetzt.

1 **Werkzeuge wählen, die für das Lernen gebaut sind**

Evidenz. Begleitete KI-Tutoren steigerten das Lernen; unbegleitete Chatbots senkten spätere Prüfungsergebnisse um 17 %.

Was zu tun ist. Werkzeuge mit pädagogischen Leitplanken und Evidenz allgemeinen Chatbots vorziehen. · Wo die Bildung steht

2 **Zuerst die Lehrkräfte befähigen**

Evidenz. 52 % der Lehrkräfte wünschen Fortbildung; drei von vier Nichtnutzern nennen fehlende Kenntnisse.

Was zu tun ist. KI-Kompetenz zum Teil jedes Pilots machen, finanziert etwa über den DigitalPakt 2.0. · Die Seite der Beschäftigten

3 **Noten bleiben menschlich**

Evidenz. Bewertung, Zulassung, Lernsteuerung und Prüfungsaufsicht werden ab Dez. 2027 hochriskant.

Was zu tun ist. KI vorbereiten und unterstützen lassen; für jede Note bleibt eine Lehrkraft verantwortlich. · Die Regeln

4 **Prüfen neu gestalten**

Evidenz. 74 % der Jugendlichen nutzen KI für Hausaufgaben.

Was zu tun ist. Aufgaben und Prüfungen auf eine Welt ausrichten, in der KI immer verfügbar ist. · Bedarf und Entscheidungen

5 **Gemeinsame, geschützte Plattformen nutzen**

Evidenz. Die 16 Länder teilen einen in der EU gehosteten Chatbot ohne Training mit Schülerdaten.

Was zu tun ist. Gemeinsame Plattformen mit klaren Datenregeln nutzen, bevor Einzelwerkzeuge gekauft werden. · Deutschland ergänzt eigene Bausteine

DAS PROBLEM

Der Bildung fehlen nicht KI-Werkzeuge. Es fehlen Evidenz, Kompetenzen und Zeit.

Schulen, Hochschulen und Unternehmensakademien müssen KI wählen, die das Lernen verbessert, Daten und Rechte der Lernenden schützen und Lehrkräfte befähigen, die schon heute am Limit arbeiten.

DAS PROBLEM	WAS DIE EVIDENZ ZEIGT	WAS ES KOSTET
Ungleiche Evidenz	Wenige Werkzeuge belegen Lerngewinne; allgemeine Chatbots können das Lernen schwächen.	**Geld für Werkzeuge, die Lernenden nicht helfen.**
Kompetenzlücke	Die meisten Lehrkräfte hatten wenig oder keine Fortbildung zu KI.	**Ungleiche Nutzung und wachsende Ungleichheit.**
Prüfen unter Druck	KI kann viele klassische Aufgaben lösen.	**Noten verlieren an Aussagekraft; Streit um Täuschung.**
Daten- und Kinderschutz	Schülerdaten, Einwilligung und Schutzregeln gelten.	**Rechtsrisiken und Vertrauensverlust bei Eltern.**
Zersplitterte Beschaffung	Schulen, Träger und Länder kaufen getrennt.	**Doppelte Kosten und schwache Verhandlungsposition.**

Die Frage hinter jedem Projekt

Was soll besser werden, welche Optionen sind glaubwürdig, welche Evidenz fehlt, was verlangt die Umsetzung, und wer verantwortet das Ergebnis?

WIE ETHORITY HILFT

Vom KI-Anspruch zu besserem Lernen

ETHORITY hilft Bildungseinrichtungen, KI auszuwählen, zu steuern und ihren Nutzen zu belegen: von unabhängiger Marktevidenz zu Entscheidungen, die vor Eltern und Aufsicht bestehen, und Ergebnissen, die sich im Lernen messen lassen.

01
Discover
Chance finden und prüfen: Optionen, Evidenz, Rahmenbedingungen und Regeln.

02
Create
Lösung mit Ihren Daten, Systemen und Menschen gestalten und bauen.

03
Run
Verantwortlich betreiben, mit Verantwortlichen, Kontrollen und Support.

04
Improve
Am Ziel messen und nachsteuern.

05
Grow
Aus dem Gelernten neue Fähigkeiten und neuen Wert entwickeln.

WO EIN PROJEKT BEGINNEN KANN

KI-Opportunity-Case
Ein Einsatz, etwa begleitetes Tutoring, Unterrichtsvorbereitung oder Kurserstellung, geprüft gegen Evidenz, Kosten und Regeln, mit klarer Entscheidung: Pilot, Umgestaltung, Ausweitung oder Stopp.

Markt- und Evidenzprüfung
Rechercheprofile und Vergleiche der 24 Angebote aus dem Good AI Prisma, mit strukturierter Prüfung von Lernevidenz und Datenbedingungen.

KI-Bestandsaufnahme
Ein Inventar der KI-Werkzeuge in Schulen, Fakultäten oder Akademien, auch der selbst mitgebrachten.

Governance und AI-Act-Bereitschaft
Jeder Einsatz zugeordnet zu AI Act, Datenschutz und Kinderschutz, mit angemessenen Kontrollen.

KI-Kompetenz für Lehrkräfte und Trainer
Rollenbasierte Fortbildung für Lehrkräfte, Trainer und Leitungen, mit benannter Verantwortung für Noten und Lernentscheidungen.

Vom Pilot in den Betrieb
Eine Pilot-Charta mit Ausgangsmessung, Schwelle und Abbruchbedingungen, danach Aufbau und Betrieb auf dem AI Business Operating System von ETHORITY.

Mit wem wir arbeiten

Schulträger und Schulverbünde, Hochschulen, Berufsschulen, Unternehmensakademien, Kultusministerien und EdTech-Anbieter.

Beginnen Sie mit einer Frage. Sprechen Sie mit uns: sten@ethority.ai · severin@ethority.ai · ethority.ai/ai-prism-study

ÜBER ETHORITY

Vom Marktverständnis zur KI-Fähigkeit

ETHORITY verbindet Marktintelligenz, Forschung und praktische Umsetzung, damit Organisationen KI wirksam einsetzen. ETHORITY ist als AI1st-Organisation aufgebaut: Menschen und KI-Agenten arbeiten auf einem AI Business Operating System, mit Forschung, Engineering und Betrieb, um KI auch nach dem Pilot zu bauen und zu betreiben. Die Wurzeln liegen im Digital-Intelligence-Geschäft, das Sten Franke 2005 gegründet hat und das Monitoring, Forschung und Beratung verband, um Organisationen den Wandel ihrer Märkte verständlich zu machen.

Das Good AI Prisma ist der Einstieg: Rechercheprofile, dokumentierte Beziehungen und Vergleiche helfen, Optionen zu prüfen. Beratung, Governance und Transformation verbinden diese Optionen mit Zielen, Daten, Systemen, Menschen und Betriebsbedingungen einer Organisation.

AUSGEWÄHLTE REFERENZEN UND PARTNER SEIT 2005

Bosch · Bayer · BMW · Siemens · Mercedes-Benz · Coca-Cola · Deutsche Bank · T-Mobile · Telefónica o2 · DHL · EDEKA · AIDA Cruises

Ausgewählte historische Referenzen und Partner aus der Marktintelligenz- und Beratungstradition der Gruppe, in Projekten oder über frühere Gruppengesellschaften.

METHODE

Marktzahlen: Datensatz der Good AI Prisma Studie 2026/27, Bereich Bildung, 24 Einträge, jeder mit einer datierten Quelle von den Seiten des Anbieters erfasst (Oktober 2026). Aufgabengruppen und AI-Act-Relevanz sind eine Einordnung von ETHORITY nach Zweckbestimmung. Externe Zahlen wie zitiert; Befragungen gekennzeichnet und nicht kombiniert. Keine Rechtsberatung.

WICHTIGSTE QUELLEN

- OECD, Results from TALIS 2024, Oct 2025; OECD, Digital Education Outlook 2026
- Robert Bosch Stiftung, Deutsches Schulbarometer 2026 (forsa, n = 1,547), 23 Jun 2026; mpfs, JIM-Studie 2025
- HEPI and Kortext, Student Generative AI Survey 2026; Pew Research Center, teens and AI, 24 Feb 2026
- UNESCO and Teacher Task Force, Global Report on Teachers, 2024; KMK teacher demand projection, Feb 2025
- De Simone et al., World Bank WP 11125 (2025); Kestin et al., Scientific Reports 15:17458 (2025); Wang et al., Tutor CoPilot (2025); Bastani et al., PNAS 122(26) (2025)
- Regulation (EU) 2024/1689 (AI Act), Art. 4, 5(1)(f), 50 and Annex III point 3; Regulation (EU) 2026/1744
- KMK recommendation on AI in schools, 10 Oct 2024; BMBFSFJ, DigitalPakt 2.0, 19 Aug 2026; FWU (telli / AIS.chat), 2025–2026
- Ofqual letter to exam boards, 2 Mar 2026; EO 14277 (Apr 2025); US Department of Education AI guidance, Jul 2025
- Good AI Prism Market Study 2026/27 and study dataset (ETHORITY, October 2026)

ETHORITY
AI BUSINESS OPERATING SYSTEM



VON DER GESCHÄFTSAMBITION ZU KI, DIE WIRKT

KI wirksam einsetzen, mit Evidenz.

ETHORITY hilft Organisationen, KI auszuwählen, zu steuern und ihre Wirkung nachzuweisen: von unabhängiger Marktevidenz zu Entscheidungen, die sich begründen lassen, und Ergebnissen, die sich messen lassen.

KONTAKT



Sten Franke
Gründer, Principal Architect & Lead Creator
sten@ethority.ai
linkedin.com/in/stenfranke



Severin L. Wilson
Chief Business & Transformation Officer
severin@ethority.ai
linkedin.com/in/severinwilson

STUDIEN-REPOSITORY UND UPDATES

ethority.ai/ai-prism-study

ethority.ai

DIE ETHORITY-STUDIENREIHE

01	**KI wirksam einsetzen: Globale Good AI Prisma Marktstudie 2026/27**	Globale Ausgabe · DE und EN
02	**KI wirksam einsetzen: Good AI Prisma Marktstudie 2026/27**	Fokus Deutschland–USA · DE und EN
03	**Good AI Prisma Branchenbriefe 2026/27**	Personal · Gesundheit · Finanzdienstleistung & Versicherung · Öffentlicher Sektor · Bildung · Energie · Mobilität & Logistik · DE und Global EN SIE LESEN
04	**KI für die Pflege in alternden Gesellschaften**	Studie 2026/27 · DE, EN, US- und Global-Ausgabe
05	**KI in Pharma, Biotech und Langlebigkeit**	Studie 2026/27 · DE und Global EN
06	**Das Social Media Prisma 2009–2025**	Historisches Papier · DE und EN

© 2026 ETHORITY & STEN.AI LLC · Hauptsitz San Francisco · Europäische Niederlassung: Hamburg, Deutschland · ethority.ai
KI-Prisma für Bildung · Branchenbrief 2026/27 · Ausgabe 1.0, 22. Oktober 2026 · Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen dürfen mit Quellenangabe zitiert werden.